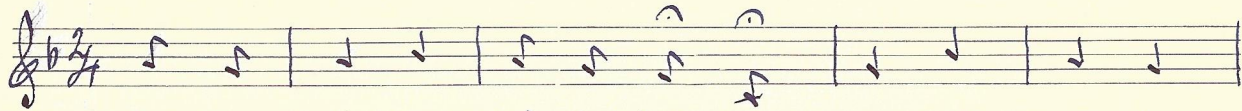


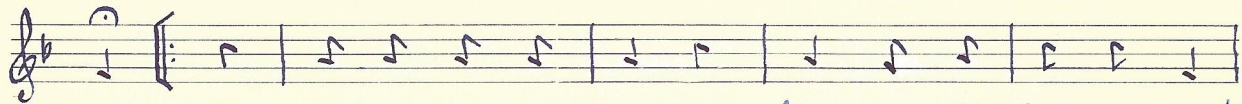
St. Martin, Bez. Oberpullendorf.  
vorges. Ernestine Marton, 40. Jahrgang.  
ausgez. 1950.



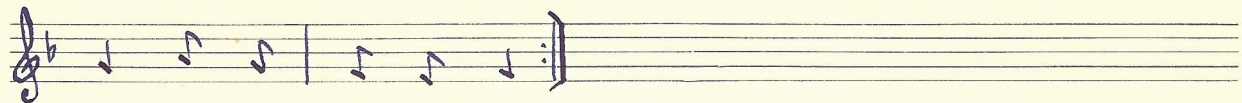
11.  
Der einz faules Mädchen hat..



Der einz faules Mädchen hat, der kañ wohl traurig



sein, sie schläft jeden morgen, bis das die Sonne scheint,



bis das die Sonne scheint.

2. Als der Vater vom Acker kam,  
Das Mädchen noch im Bette lag.  
/. Er schilt mit allen Deichseln,  
Unser Kuah steht noch im Stall  
Und der Hirt treibt schonim Wald./.
3. Das Maderl springt gleich auf vom Bett,  
Und zieht das Röcklein an.  
/. Sie ging das Küahsal melken,  
Mit ungewschner Hand,  
Ist das nicht eine Schand./.
4. Und als sie das Küahslein gemolken hat,  
Da schütt sie Wasser drein.  
Sie schrie auf ihrem Vater  
So viel Milch gibt unser Kuah,  
Das macht die lange Ruah.